Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **28 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

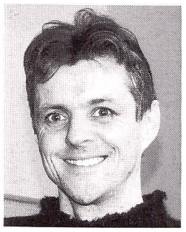
http://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Schule ist seit jeher ein bevorzugter Ort für Projekte der Prävention und der Gesundheitsförderung. Als staatliche Institution ermöglicht sie eine höhere Verbindlichkeit und Langfristigkeit der Projekte als andere Systeme; zudem sind – infolge der allgemeinen Schulpflicht – über die Schule alle Kinder und Jugendlichen erreichbar. Diese Vorteile allein garantieren jedoch nicht, dass die präventiven/gesundheitsfördernden Massnahmen auch professionell durchgeführt werden. Oft erfolgen die entsprechenden Aktivitäten nur punktuell und sind kaum untereinander vernetzt.

Ermutigend ist, dass diese Defizite immer mehr ins Bewusstsein der verantwortlichen Fachleute rücken und zu einer Anpassung der Massnahmen führen. So wird im Rahmen des Netzwerkes Gesundheitsfördernder Schulen ENGS seit Jahren auf nationaler und internationaler Ebene versucht, präventive/gesundheitsfördernde Aktivitäten in der Schule zu koordinieren, und im Rahmen des nationalen Programms «Schulen und Gesundheit» werden die Schulen seit 1996 bei der Planung und Umsetzung von untereinander vernetzten Projekten unterstützt.

Diesem Rahmenprogramm «Schulen und Gesundheit», welches für die Programmphase 2003 – 2010 in «Netzwerk Bildung und Gesundheit» umbenannt wurde, ist die vorliegende Ausgabe des SuchtMagazins gewidmet. Sie soll einen Einblick in die Vergangenheit und in die umfassende Neukonzeption des Netzwerks geben und damit dokumentieren, welche Forschritte in der Gesundheitsförderung und in der Prävention im Schulbereich gemacht werden.



Martin Hafen-Bielser

IMPRESSUM

SUCHTMAGAZIN, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel. 061 / 312 49 00, Fax -02, E-mail: info@suchtmagazin.ch, Web: http://www.suchtmagazin.ch ■ Das SUCHTMAGAZIN erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Leitender Redaktor:** Martin Hafen-Bielser ■ **Redaktion:** Kurt Gschwind, Claus Herger, Barbara Meister, Theres Wernli ■ **Gestaltung dieser Nummer:** Martin Hafen ■ **Satz und Layout:** PROVISTA, Urs Widmer, Allschwil ■ **Illustrationen & Titelblatt:** Jundt und Partner, H.P. Jundt, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Einzelnummer Fr. 15.–; Jahresabonnement: Fr. 80.–; Unterstützungsabonnement: Fr. 120.–; Gönnerabonnement: ab Fr. 200.–; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 60.–; Ausland: Euro 55.–; Einzelnummer: Euro 11.– ■ **Kündigungsfrist:** Ende Kalenderjahr ■ **Postcheckkonto:** Verein DROGENMAGAZIN, 40-29448-5, Basel ■ ISSN 1422-2221 ■

INHALTSVERZEICHNIS

Das Rahmenprogramm «Schulen und Gesundheit»	3
Mit Modellen guter Praxis zur Praxis guter Modelle	18
Nachhaltige und koordinierte Integration von Gesundheitserziehung und -förderung in Schulen	24
Das Engagement von Gesundheitsförderung Schweiz für gesunde Schulen	28
«Eine komplexe und spannende Arbeit» – Interview mit Romana Swoboda	30
«Vision + Participation» – ein Musterbeispiel für die Open Space-Methode	32
supra-f: Die «Hängebrücke» setzt Impulse	42
Fil rouge: Zahlreiche positive Auswirkungen	44
Veranstaltungen	46
REFLEXE	47